

MUSEALOG 2025
Stadtmuseum Oldenburg
PROJEKTENTWÜRFE

Stadtmuseum Oldenburg

- Leitung:
Dr. Steffen Wiegmann
- Betreuerin MUSEALOG:
Franziska Boegehold-Gude
- Kontakt:
Stadtmuseum Oldenburg
Am Stadtmuseum 4-8
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 2352881
stadtmuseum@stadt-oldenburg.de
www.stadtmuseum-oldenburg.de

Das Stadtmuseum ist aktuell geschlossen, aber die Museumsarbeit ruht nicht. Neben den konzeptionellen und planerischen Tätigkeiten finden mehrmals jährlich Stadtteilausstellungen an verschiedenen Orten statt. Das Stadtmuseum Oldenburg will sich stärker öffnen und das Haus zu einem Ort des gesellschaftlichen Austauschs und der Begegnung machen. So soll das Stadtmuseum Oldenburg ein Ort werden, in dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Stadt stärker als bisher diskutiert werden.

Sammlungsschwerpunkte:

- Das Stadtmuseum Oldenburg geht zurück auf die Stiftung des Oldenburger Kaufmannssohns und Mäzens Theodor Francksen (1875-1914), dessen Kunst- und Geschichtssammlung samt dem Immobilienbesitz die Grundlage der Museumsentwicklung seit 1915 darstellt. Der Sammlungsschwerpunkt ist auf die Stadt und Region Oldenburg ausgerichtet und umfasst Stadtgeschichte, eine historische Kunst- und Kunstgewerbeausstellung sowie regionale Kunst.
- Zum Gebäudebestand gehören, baulich miteinander verbunden, die Francksen-Villa (1877), die Jürgens'sche Villa (1853), die Ballin'sche Villa (1909), der Saal der Claus-Hüppe-Stiftung (1995) und der entstehende Neubau (Eröffnung 2026).
- In unmittelbarer Nachbarschaft, mit dem Stadtmuseum zugänglich verbunden, befindet sich das im Jahre 2000 eröffnete „Horst-Janssen-Museum. Museum für internationale Grafik“.

Dokumentationsprogramm:

- MuseumPlus

Verkehrstechnische Anbindung:

- Die Stadt Oldenburg als Verkehrsknotenpunkt der Region verfügt über beste verkehrliche Anbindungen (ICE, BAB 28 und 29, diverse regionale Buslinien)

Wohnraumsituation / Vermieteradressen:

- Als Universitätsstadt bietet Oldenburg zahlreiche Zimmer in Wohngemeinschaften.

Neue stadtgeschichtliche Dauerausstellung

Das Stadtmuseum Oldenburg erarbeitet im Zuge der Neukonzeption eine neue stadtgeschichtliche Ausstellung, die im Frühjahr 2026 im Neubau des Museums eröffnet werden soll. In enger Zusammenarbeit mit der Agentur Gruppe für Gestaltung (GfG) fand bisher die Entwicklung des Raum- und Szenografiekonzepts statt. Im Herbst 2024 wurden die inhaltlichen Detailplanungen für die verschiedenen Ausstellungsdisplays beendet, die als Grundlage für die Ausführungsplanung der Ausstellungsgestalter dienen. Im kommenden Jahr erfolgen die Medienproduktionen, Weiterentwicklung der interaktiven Formate sowie die Erarbeitung des Mediaguides.

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit im Projektteam zu allen Themen der Ausstellungsweiterentwicklung
- Feinkonzeption und Ausarbeitung einzelner Medienstationen in Abstimmung mit dem Projektteam
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Inhalten für den Mediaguide
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Hands-ons, Mitmach-Stationen und interaktiven Formaten
- Regelmäßige Teilnahme an Teamsitzungen (u.a. auch digital)
- Mitarbeit an Kampagnenprojekten wie dem Museumsmagazin oder der sogenannten Stadtausstellung

Projektergebnis:

- Der / die Mitarbeiter*in hat in der Projektlaufzeit 1-2 Medienstationen ausgearbeitet und die Grundlage dafür geschaffen, dass die Inhalte und Erzählungen in der Ausstellung interaktiv und multimedial vermittelt werden.

Gewünschte Studienfächer bzw. Praxiserfahrungen:

- Gesucht wird ein*e Geisteswissenschaftler*in mit ausgeprägtem kulturhistorischem Interesse. Erste Erfahrungen in der Planung von Ausstellungen sind erwünscht.

Laufzeit des Projektes:

- 2025

Projektbetreuerin:

- Lemya Demirkapi